



Fokussierung unserer Kunden auf Kerngeschäft und Kostenreduktion – Dr. Johannes Adler, Geschäftsführer Anecon Software Design und Beratung Die IT-Wertschöpfung liegt nach den neuesten Analysen bereits über dem klassischen Aushängeschild Tourismus. Die ganze IKT-Branche ist zudem für 25 Prozent des nationalen Wirtschaftswachstums und 30 bis 40 Prozent der Produktivitätssteigerung des BIP verantwortlich. Dennoch ist nicht zu leugnen, dass ganze Kundensegmente wegbrechen, wie etwa die Industrie sowie die Finanzbranche. Anecon ist 2009 auch davon betroffen gewesen, wir konnten allerdings durch signifikante Neukundengewinne in anderen Segmenten unseren Umsatz nahezu auf dem gleichen Level wie 2008 halten. Angesichts der negativen Prognosen hat eine Fokussierung auf das Kerngeschäft und eine Reduktion aller Kosten für unsere Kunden oberste Priorität. Auffallend ist für uns auch, dass bei der Suche nach IT-Personal eine Normalisierung des Arbeitsmarktes eingetreten ist und wir Top Experten für uns gewinnen konnten.

Erfolgsfaktor Workforce Management – Andreas Obereder, Firmengründer und Vorstandsvorsitzender Atoss Software AG

Wir machen die Erfahrung, dass die Themen Workforce Management und bedarfsorientierter Personaleinsatz gerade in schwierigen Zeiten stark gefragt sind. Wonach Unternehmen verstärkt suchen, sind Mittel und Wege, ihre Kosten signifikant zu optimieren und dabei einen schnellen Return on Invest zu realisieren. Hier ist Atoss mit modernster Software und einem umfassenden Beratungsangebot genau richtig positioniert. In unseren Projekten generieren wir signifikante Einsparungen bei den Personalkosten, ohne dass die Kunden Kompromisse bei der Servicequalität eingehen müssen. Der Erfolg gibt uns recht – wir freuen uns über ein Rekordjahr 2009 und auf die Herausforderungen 2010. Auch in Zukunft wird unsere Innovationskraft der Treiber für Kundennutzen, Produktivitätssteigerungen und Wettbewerbsfähigkeit sein. Das ist unser Anspruch, daran lassen wir uns messen.



Herstellerunabhängige Komplettlösungen – Johann Tiefenbacher, Geschäftsführer B&M Tricon

Durch den Zusammenschluss von B&M mit Tricon entstand 2009 ein herstellerunabhängiger Komplettlösungsanbieter mit acht Standorten in AT, DE und CH, der alle Auto-ID-Bereiche von Barcode, 2D Code, RFID, Mobile Datenerfassung (MDE) über WLAN und Bildverarbeitung (Imaging) bis zu Ortung und Sensorik abdeckt. Der Trend geht in Richtung Koexistenz unterschiedlicher Auto-ID-Technologien wie Barcode, 2D-Code und RFID. Diese Auto-ID-Technologien werden eingesetzt, um entlang der kompletten Supply Chain die Waren zu verfolgen, Abläufe effizienter zu machen und den Lieferservice zu verbessern. Gesamtlösungen sind gefragt! B&M Tricon hat mit der offenen Middleware Datakey die Komplettlösung zum Anbinden und Integrieren unterschiedlicher Auto-ID-Technologien und -Produkte sowie modularer MDE-Softwarelösungen an ERP-Systeme wie SAP, Oracle, Microsoft etc.



2010 wird Energi(e)sch – Ing. Friedrich Hiermayer, Vorstandssprecher Beko Engineering & Informatik AG

Der konjunkturelle Abschwung ging an der Beko auch nicht spurlos vorbei. Aber dennoch waren für unseren Erfolg im Jahr 2009 umfassende Projekte in der Verwaltung und im Gesundheitswesen die tragenden Säulen. Dass die Auftragslage durch die öffentlichen Einrichtungen auch in Krisenzeiten durchaus stabil blieb, unterstreicht die äußerst wichtige Rolle der IKT-Branche. Darüber hinaus sind als absolute Highlights 2009 der Verkaufsstart und die Umsetzung erster Großprojekte bei der Smart Home Lösung Homebutler zu nennen. Wir wollen diese innovative Erfolgsgeschichte auch 2010 fortsetzen und werden unsere Aktivitäten im Bereich Green Energy ausbauen. Neben den bestehenden Kompetenzen konzentrieren wir uns künftig auf Dienstleistungen und Produkte mit erneubaren und alternativen Energien sowie auf Themen im Umfeld von Smart Grid und Smart Metering.



Umsatzsteigerung in 2009 – Optimismus und Zuversicht – Ing. Helmut Pfeifenberger, General Manager, Brother Int., Zweigniederlassung Österreich

Im Business-Bereich ist auch 2010 der Wachstumstrend „Farbe“ ungebrochen. Daneben sind Managed Print Services mittlerweile auch für KMUs ein Thema. Im Consumer-Bereich sehen wir einen gebremsten Preisverfall. Hier sind multifunktionale Geräte weiter auf dem Vormarsch und: Der Umweltaspekt wird zu einer immer bedeutenderen Kaufentscheidung. Was die Technologien an sich betreffen, so sind keine eindeutigen Prognosen zu treffen. Brothers neue LED-Linie unterstützt jedoch den vermehrten Energiespar-Gedanken der Kunden. In Österreich hat Brother ein positives Jahr hinter sich gebracht (Umsatzsteigerung von +6,7% gegenüber Vorjahr). Durch die Neustrukturierung und die verstärkte Zusammenarbeit mit der deutschen Mutterfirma erwarten wir uns weitere positive Impulse (z.B. Synergieeffekte durch gemeinsames Marketing). Wir gehen daher voller Zuversicht und Optimismus in das neue Jahr.



Collaboration „makes the world go around“ – Dr. Achim Kaspar, General Manager von Cisco Austria

Die Zusammenarbeit in den Unternehmen verändert sich derzeit grundlegend. Über den Globus verstreute Teams arbeiten an der Entwicklung von Produkten, Ämter bieten ihr Bürgerservice über Video-Konferenzen an und die Zahl der mobilen Mitarbeiter nimmt dramatisch zu. Das ändert unser aller Leben – und die Technologie, die wir dazu brauchen. Schließlich soll die menschliche Qualität der Kommunikation besser werden und nicht darunter leiden. Cisco setzt alles daran, dass die entwickelten Technologien die Zusammenarbeit in den Unternehmen und Institutionen fördern: Denn Collaboration, die standortübergreifende Zusammenarbeit, ist zu einem der wichtigsten Wettbewerbsfaktoren in der Wirtschaft geworden. Und Collaboration funktioniert nur dort, wo die eingesetzten Lösungen von den Mitarbeitern akzeptiert und auch gerne angewendet werden.



Optimistischer Blick in die Zukunft – Mag. Semih Caliskan, Geschäftsführer Colt Telecom Austria

Vor genau 10 Jahren begann Colt die ambitionierte Verkabelung der Wiener City. Ganz Österreich folgte. Seither hat sich viel getan. Heute ist Colt ein europaweit führender Service-Provider. Auch 2009 war ein erfolgreiches Jahr mit bedeutenden Meilensteinen: Seit Anfang des Jahres sind unsere mehrfach ausgezeichneten Ethernet-Services auch in New York, Chicago, Boston und Newark verfügbar. Unser Next Generation Network wurde 2009 europaweit flächendeckend ausgerollt, das Managed Services-Portfolio weiter ausgebaut und mit der COLT Enterprise Cloud Platform um ein bedeutendes Spektrum von End-to-End Managed Services und IT-Infrastruktur-Lösungen erweitert. All dies und die Einführung des neuen Online-Portals, der Ausbau erfolgreicher Partnerschaften und zahlreiche Awards lassen Colt optimistisch in eine vielversprechende Zukunft blicken.

